

Hamburg

Geoportal überarbeitet

[19.09.2024] Das Hamburger Geoportal bietet verschiedenste Funktionen und stellt über 500 Datensätze zu Themen wie Stadtentwicklung, Bildung und Verkehr frei zur Verfügung. Nun steht eine überarbeitete Version des Portals bereit.

In Hamburg ist jetzt eine aktualisierte Version des [Geoportals](#) der Freien und Hansestadt, das über 500 Datensätze zu Themen wie Stadtentwicklung, Bildung und Verkehr bereitstellt, online. Nutzerinnen und Nutzer erwartet unter anderem ein überarbeitetes Design mit neuem Logo und eine verbesserte Suchfunktion. Wie die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen mitteilt, hat der Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV) das Geoportal auch technisch weiterentwickelt. So wurden die Zugriffe für sämtliche Endgeräte optimiert und die Barrierefreiheit verbessert. Besonders über Smartphone und Tablet lässt sich das Geoportal als zentrale Kartenanwendung der Hamburgischen Verwaltung nun noch komfortabler nutzen.

Karen Pein, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen: „Die Stadt Hamburg schreitet bei der Digitalisierung weiter voran. Das Geoportal Hamburg mit seinem umfangreichen Datenschatz aus Karten, 3D-Darstellungen und Statistiken ist ein zentraler Baustein auf dem Weg zu einer Smart City. Geodaten helfen besonders in der Stadtentwicklung, Planungs- und Beteiligungsprozesse zu vereinfachen und die Stadt von morgen erlebbar zu machen. Durch das Update wird das Hamburger Geoportal jetzt noch intuitiver und unkomplizierter.“

Thomas Eichhorn, Geschäftsführer Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung, ergänzt: „Mit der stetigen Verbesserung unseres Geoportals leisten wir nicht nur einen Beitrag zur einfachen Nutzung von Daten, sondern tragen auch zu Transparenz und faktenbasierten Entscheidungen bei.“

Erfolgreiche interkommunale Zusammenarbeit

Die vom Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung entwickelte Software des Geoportals heißt Masterportal und ist ein besonders erfolgreiches Beispiel der interkommunalen Zusammenarbeit, heißt es in der Pressemeldung. Seit 2019 haben sich mehr als 40 deutsche Städte und Gemeinden zu einer Partnerschaft zusammengeschlossen, um die Software gemeinschaftlich unter einer Open-Source-Lizenz weiterzuentwickeln und zu nutzen. Auf diesem Weg profitierten nicht nur die Metropolregion Hamburg und ihre Einwohnerinnen und Einwohner vom technischen Fortschritt des Geoportals, sondern auch viele Bürgerinnen und Bürger weit über die Grenzen Hamburgs hinaus.

(ba)

Stichwörter: CMS | Portale, Geodaten-Management, Geoportal, Hamburg